

JETZT KOOPERATIONSPARTNER WERDEN!

Duales Studium Werkstofftechnik Glas & Keramik
Bachelor of Engineering

IHRE VORTEILE



- ✓ Fachkräfte sichern und binden
- ✓ Ihr Ausbildungsangebot qualitativ hochwertig erweitern
- ✓ Vom Wissenstransfer der neuesten Forschung und Entwicklung profitieren



 WWW.HS-KOBLENZ.DE



FACHKRÄFTEPOWER FÜR IHREN ERFOLG!



1. KOOPERATIONSPARTNER WERDEN

Nutzen Sie die **VORTEILE DER REGISTRIERUNG**. Sobald Sie Ihre Firmendaten und den/die AnsprechpartnerIn in Ihrem Unternehmen bekannt gegeben haben, listen wir Sie als **offiziellen Kooperationspartner** für das **Duale Studium WERKSTOFFTECHNIK GLAS & KERAMIK**.

So können wir bei Anfragen von interessierten SchülerInnen **ihre Kontaktdaten direkt weiter geben** und Sie **gezielt mit Informationen** rund um den **dualen Studiengang versorgen**. Weiterhin werden Sie auf der Homepage gelistet.



2. INFOPAKET ERHALTEN

NACH DER REGISTRIERUNG ALS KOOPERATIONSPARTNER ÜBERSENDEN WIR IHNEN EIN KOSTENFREIES INFO- UND MESSEPAKET ZUM DUALEN STUDIUM

Darin enthalten sind **verschiedene Flyer und Informationsmaterial**. Dieses Material können Sie **gezielt an Schulen oder regionalen Bildungsmessen** einsetzen. Denn sie wissen selbst: Wer aus ihrer Region kommt, bleibt auch meistens dort.

Um Sie bei der Suche zu unterstützen und die notwendigen Informationen zum Studium zu präsentieren, findet **1x monatlich** eine **ONLINEBERATUNG** statt, die vom Team des WesterWaldCampus durchgeführt wird. In diesem Rahmen wird **das Studium präsentiert und der Campus vorgestellt**.



3. KANDIDATEN FINDEN

Der **Auswahlprozess** der jeweiligen Kandidaten liegt natürlich **in Ihrer Hand**. Sollten Sie bei konkreten **Auswahlgesprächen** unsere Unterstützung benötigen, **melden Sie sich einfach**.

Wir sind während des kompletten Prozesses gerne Ansprechpartner.

✉ keramikdual@hs-koblenz.de



4. VERTRAGSWESEN/EINSCHREIBUNG

Neben dem **Arbeitsvertrag** gibt es noch weitere vertragliche Regelungen im Prozess. Auch ein **Vertrag zwischen der Hochschule und dem ausbildenden Praxisbetrieb** wird benötigt. Aber auch hier lassen wir Sie nicht alleine und **begleiten sie bei allen aufkommenden Fragestellungen**.

Parallel zur Einstellung im Unternehmen ist die **Einschreibung zum Studium** durch den Studierenden notwendig. Dies wird über die **Onlineplattform der Hochschule Koblenz** ermöglicht. Ca. **3 Monate** vor Studienbeginn ist es möglich, sich zu registrieren, sowohl im Sommer-, als auch im Wintersemester.

🌐 www.hs-koblenz.de/keramikdual



5. START IM UNTERNEHMEN/HOCHSCHULE

Ein Vorpraktikum zum Studium ist nicht vorgesehen. Sollte der/die Studierende das Unternehmen jedoch noch nicht kennen, ist eine Vorlaufzeit von 2 Monaten ideal, in dem alle Bereiche vorgestellt werden. Der Start in der Hochschule beginnt mit der Erstsemesterbegrüßung.

Während der kompletten Studienzeit wird der Studierende von einem Professor begleitet. Die Zuteilung richtet sich nach der Branche des Ausbildungsunternehmens.

Für WEN ist das Duale Studium geeignet?

Grundsätzlich erhalten folgende Personengruppen in Rheinland-Pfalz einen Hochschulzugang an die Fachhochschule:

STUDIERN MIT ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

Personen mit:

- ✓ **Hochschulreife oder Fachhochschulreife**
Abitur, Fachabitur oder Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation gem. den entsprechenden Verordnungen
- ✓ **Sprachniveau C1** (mit Nachweis)

STUDIERN OHNE ABITUR/FACHHOCHSCHULREIFE

Personen mit:

- ✓ **Berufsausbildung mit qualifiziertem Ergebnis**
(Abschlussnote mindestens 2,5 oder besser) und
zweijährige berufliche oder vergleichbare Tätigkeit
- ✓ **Sprachniveau C1** (mit Nachweis)

8 Semester

Ingenieur*in
POWER

Enge Begleitung
durch
Professor*innen

3 **PRAXISPHASEN**
AUF IHR
UNTERNEHMEN
ABGESTIMMT.

DIE MODULE AUF EINEN BLICK



1 Semester	2 Semester	3 Semester	4 Semester	5 Semester	6 Semester	7 Semester	8 Semester
Mathe 1 (5 CP)	Mathe 2 (5 CP)	Prä-Praxisphase Praxisphase I (15 CP) ArbR/PersoW im Unternehmen Post-Praxisphase	Analyt. Chemie V+P (5 CP)	Englisch V+P (5 CP)	Prä-Praxisphase Praxisphase II (15 CP) SBWL im im Unternehmen Post-Praxisphase	TWSL V+P (5 CP)	Bachelorarbeit + Kolloquium (12+3 CP)
Chemie 1 (5 CP)	Chemie 2 (5 CP)		Werkstoffkunde 2 (5 CP)	BWL (5 CP)		Umweltschutz (5 CP)	
Physik (5 CP)	Werkstoffkunde 1 (5 CP)		Ind. Formgestaltung (5 CP)	Elektrotechnik (5 CP)		Thermische Verfahren V+P (5 CP)	
Keramik 1 V+P (5 CP)	Keramik 2 V+P (5 CP)		RWA V+P (5 CP)	Mechan. Verf. V+P (5 CP)		MSR (5 CP)	
Phasenlehre (5 CP)	Techn. Mechanik V+P (5 CP)		EDV V+P (5 CP)	Keramische Vertiefung* (5 CP)		Wahlpflicht (5 CP)	
Kristallographie (5 CP)	Min./Geol. V+P (5 CP)						

DIE PRAXISPHASEN



Die drei Praxisphasen sind so abgestuft, dass der/die Studierende immer mehr Selbstvertrauen bei der Konzipierung und Durchführung von technischen Projekten gewinnt. Zum Zeitpunkt des Studienabschlusses ist ingenieurmäßige Selbstständigkeit erwartbar.

Dieser Entwicklungsprozess verlangt von dem/der Studierenden immer mehr Formalität bei der Verfassung von technischen Berichten. Gleichzeitig gewinnen Studierende Einsichten in wichtige betriebliche Aspekte der Partnerfirmen und entwickeln Kompetenzen in der Speziellen Betriebswirtschaftslehre, die relevant für ihre Aufgaben im Unternehmen sind.



DIE BACHELORARBEIT:

Das 8. Semester, die dritte Praxisphase, beginnt mit einem technischen Projekt in der Firma, das vom Unternehmen, dem/der betreuenden Professor*in und von dem/der Studierenden definiert wird.

Die Ergebnisse, die protokolliert und von allen Parteien weiter diskutiert werden, bilden die Basis einer anschließenden Bachelorarbeit des/der Studierenden. Hierbei profitiert die Firma von einer wissenschaftlichen Arbeit, deren Ergebnisse direkt und sinnvoll in die Praxis umgesetzt werden können.

Der/die Studierende präsentiert die Ergebnisse sowohl an der Hochschule als auch im Unternehmen.

NOCH FRAGEN?

Telefonische Beratung: Mo.-Fr. 8:30-12:30 Uhr

☎ 02624-91 09 16 ✉ keramikdual@hs-koblenz.de